

Ettringen

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis	
09:30	Rosenkranz
10:00	Hl. Amt für Karl Konrad, Egon Willer, Hubert Müller und Verwandtschaft, Herbert, Jakob und Andrea Ledermann, Wolfgang Weigl und verstorbene Eltern Baur und Weigl, in besonderem Anliegen Kollekte für die eigene Kirche <i>Zelebrant: Pfarrer Konrad Kuhn</i>
Dienstag, 18. August	
09:00	Hausfrauenmesse für Bernd Schmidt, Kurt und Rosa Schmidt
Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis	
09:30	Rosenkranz
10:00	Hl. Amt für Theresia Rüger und Angehörige, Matthäus und Herta Schwarzenbacher und Angehörige, Theresia und Ludwig Scheitle Kollekte für die eigene Kirche
Dienstag, 25. August – hl. Ludwig, hl. Josef von Calasanz	
09:00	Hausfrauenmesse für Emma Jung
Samstag, 29. August – Enthauptung Johannes‘ des Täufers	
10:30	Taufe von Theresa Graml
Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis	
08:45	Hl. Amt für Ernst und Hildegard Weywoda mit Angehörigen, Cilli Sommer Kollekte für die eigene Kirche

Wer nie anecken will, der läuft ständig im Kreis.

**Jede Entwicklung beginnt mit einer Ecke,
an der man nicht vorbeikommt.**

(@gedankenzünder)

Siebnach

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis		
Ki-Siebn.	09:30	Rosenkranz
	10:00	Hl. Amt für Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft, Josef Sirch, Ludwig, Maria und Magdalena Sirch Kollekte für die eigene Kirche
Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis		
Ki-Siebn.	08:30	Hl. Amt für Lebende und Verstorbene der Familie Müller Kollekte für die eigene Kirche
Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis		
Ki-Siebn.	09:30	Rosenkranz
Ki-Siebn.	10:00	Hl. Amt für Hermann Kirchlechner mit Eltern Hermann und Wilhelmina und Schwester Waltraud und Angehörige, Josef Wiedemann, Ludwig Kost Eltern und Geschwister, Martin Kögel Eltern, Schwiegereltern und Geschwister, Emma und Josef Streit und verstorbene Angehörige Kollekte für die eigene Kirche

**Wahre Stärke zeigt sich nicht darin,
niemals zu zerbrechen,
sondern darin, nach jedem Bruch
das Licht wieder in sich zu finden.**

**Möge Dein Herz heute leichter sein
als Deine Sorgen und
Deine Hoffnung größer
als Deine Zweifel.**

Hinweise:

Sprechstunde bei Pater Michael:

Ettringen: Dienstag von 09:45 – 10:45 Uhr

Brigitte Röhrich, Pfarrreferentin

Telefonisch erreichbar unter 08249 9629614 oder Mobil 015161086008

Öffnungszeiten Pfarrbüro Ettringen

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 24.08. bis 04.09. geschlossen.

Toilette

Ettringen: Die Toilette im Mesnerhaus ist 20 Minuten vor und 10 Minuten nach und während des Gottesdienstes geöffnet.

Öffnungszeiten der Pfarrkirche St. Georg Kirch-Siebnach

Die Pfarrkirche St. Georg Kirch-Siebnach ist von April bis Oktober jeweils an Sonn- und Feiertagen von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Versuche, zu verzeihen -
denn alles,
was du anderen nachträgst,
hast ganz alleine
du
zu schleppen. (Lilli U. Kreßner)

Kath. Pfarramt, Tussenhauser Str. 6, 86833 Ettringen

Tel.: 08249 552, FAX 08249 962033

E-Mail: st.martin.ettringen@bistum-augsburg.de

Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung St. Martin Ettringen Sparkasse IBAN DE 69 7315 0000 0730 2304 55

Kath. Kirchenstiftung St. Georg Siebnach Sparkasse IBAN DE 34 7315 0000 0730 2320 55

Kirchenanzeiger

für

Ettringen und Siebnach

vom 16. bis 30. August 2026

*In einer alten Geschichte erfuhr ein Dorfbewohner,
dass sein Nachbar Labertus böse Gerüchte über ihn streute
und stellte ihn zur Rede. „Ich nehme alles wieder zurück, tut
mir echt leid“, antwortete Labertus.*

*Der Mann blickte ihn schweigend und erst an und entgegnete,
er würde die Entschuldigung annehmen, aber eine kleine
Strafe hätte der Verleumder schon verdient. Labertus freute
sich über das Angebot und nahm es an.*

*Der Bauer holte ein mit Federn gefülltes Kissen, schnitt es auf
und warf die Federn in die Luft. Der Wind wehte sie in alle
Richtungen und der Bauer sprach: „So, Labertus, jetzt sammle
alle Federn wieder ein und stopfe sie zurück ins Kissen.“*

*Da machte Labertus große Augen. „Das ist unmöglich“, sagte
er, „der Wind hat sie doch überall verteilt!“*

*Der Bauer nickte. „Siehst du. In den Wind gestreut fliegen die
Federn überall hin, wir wissen nicht, wo und bei wem sie lan-
den.*

*Wie kannst du dann die Verleumdung einfach wieder zurück-
nehmen wollen?“*

(<http://mymonk.de/mund-minimalismus-achtsam-sprechen-oder-einfach-mal-die-schnauze-halten/>)